Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09228587

Kreis Erzgebirgskreis

Gemeinde Annaberg-Buchholz, Stadt

Anschrift Hermannstraße 7

Gem. * Fl-stck. * Flur Annaberg * 1163b

Kurzcharakteristik

Villa mit Garagenanbau; Reformstil-Architektur, baugeschichtliche und städtebauliche Bedeutung, seit 2019 zugehörig zur Pufferzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

Denkmaltext

Zweigeschossige Villa mit ausgebautem Dachgeschoss in offener Bebauung unmittelbar an der früheren Stadtgrenze. Durch das starke Geländegefälle wird das Haus im 1. OG über eine kleine Brücke von der Straße her erschlossen. Die Haustür liegt geschützt in einer rundbogigen Vorhalle, deren Dachfläche im Geschoss darüber als Balkon genutzt wird. Die Fassaden mit regelmäßig angeordneten Fensteröffnungen, diese mit histor. kleinteiliger Sprossung. Das DG mansarddachähnlich ausgebaut, jeweils mit einem flachen Segmentbogengiebel überspannt. Das eigentliche Dach als Walmdach ausgebildet. Die Hauptorientierung des Gebäudes erfolgt vermutlich talwärts, von der Straße abgewandt. Es handelt sich um ein typisches Villengebäude des frühen 20. Jh. für die bürgerliche Oberschicht, die zu dieser Zeit Villen in Stadtnähe am Hang entlang der Paulus-Jenisius-Straße, der Hermannstraße und der Bruno-Matthes-Straße errichtete. Es weist baugeschichtliche und städtebauliche Bedeutung auf.

Carola Zeh
LfD/2013

Datierung 1913 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**XCIX/15/0**
Aufnahmejahr	2002
Fotograf	Schneider, Frank
Beschreibung	Villa mit Garage

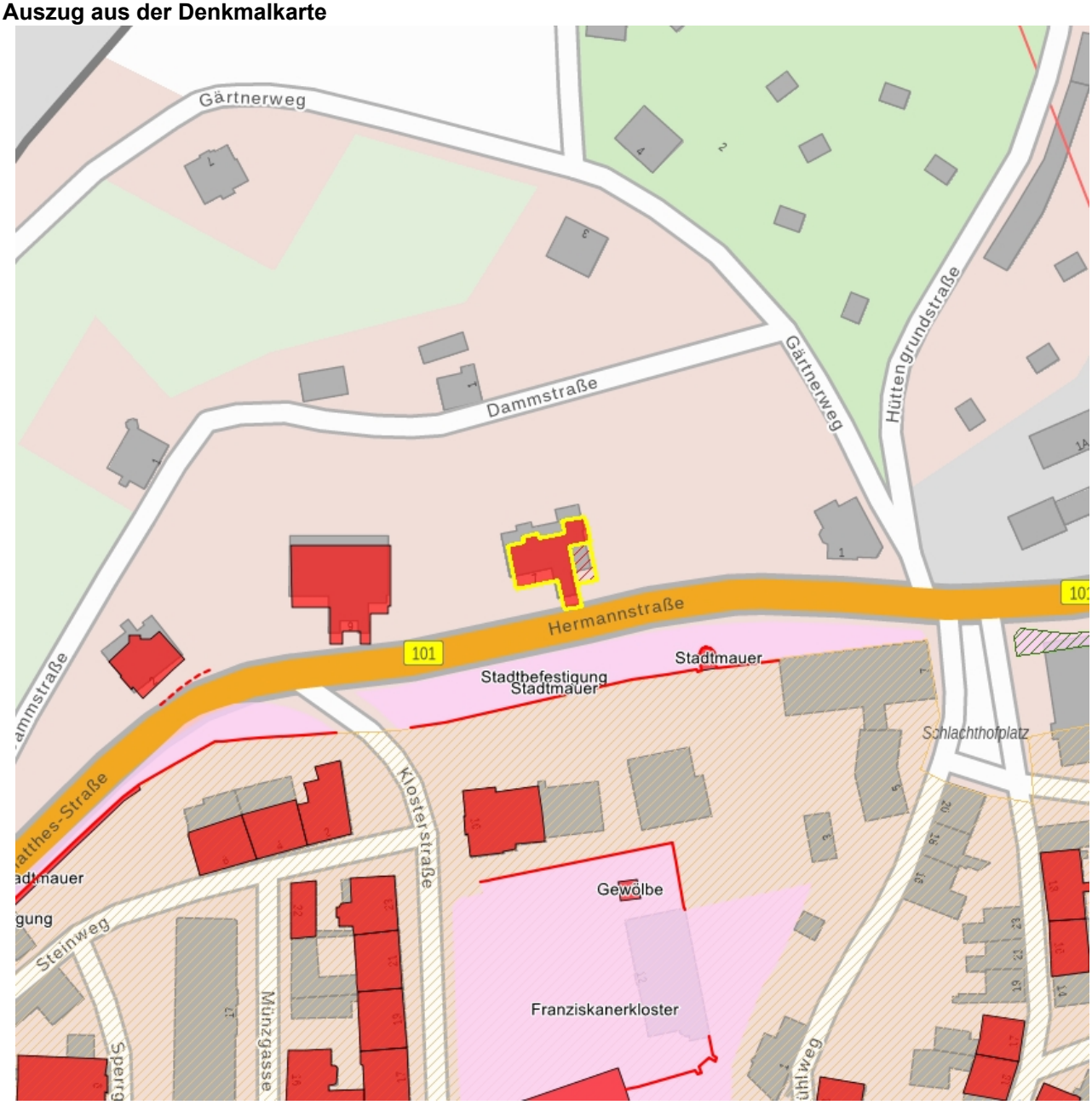


Fotonummer	**F 09228587 A**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Zeh, Carola
Beschreibung	Villa mit Garage



Fotonummer	**F 09228587 B**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Zeh, Carola
Beschreibung	Villa mit Garage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.